

GEMEINDE TOBLACH
AUTONOME PROVINZ BOZEN



COMUNE DI DOBBIACO
PROVINCIA AUTONOMA DI BOLZANO

**Beschlussniederschrift des
Gemeindeausschusses**

SITZUNG VOM - SEDUTA DEL
15.07.2026

Nach Erfüllung der im geltenden Regionalgesetz über die Gemeindeordnung enthaltenen Formvorschriften wurden für heute, im üblichen Sitzungssaal, die Mitglieder dieses Gemeindeausschusses einberufen.

Anwesend sind:

**Verbale di deliberazione della
Giunta comunale**

UHR – ORE
15:00

Previo esaurimento delle formalità prescritte dalla vigente Legge Regionale sull'Ordinamento dei Comuni, vennero per oggi convocati, nella solita sala delle adunanze, i componenti di questa Giunta comunale.

Sono presenti:

Vor- und Zuname <i>Nome e cognome</i>	Eigenschaft	Qualifica	Abwes. entsch <i>Assente giust.</i>	Abwes. unentsch <i>Assente ingiust.</i>	Fernzugang <i>modalità remota</i>
Martin Rienzner	Bürgermeister	Sindaco			
Dipl. Agr. Florian Steinwandter	Vize-Bürgermeister	Vicesindaco	X		
dott. Matteo Andronico	Gemeindereferent	Assessore			
Peter Kristler	Gemeindereferent	Assessore			
Christian Steinwandter	Gemeindereferent	Assessore			
Dr. Geol. Ursula Sulzenbacher	Gemeindereferent	Assessore			

Seinen Beistand leistet der Gemeindesekretär

Assiste il Segretario comunale

Dr. Wilfried Taschler

Nach Feststellung der Beschlussfähigkeit, übernimmt Herr

Constatato che il numero degli intervenuti è sufficiente per la legalità dell'adunanza, il Signor

Martin Rienzner

in seiner Eigenschaft als **Bürgermeister** den Vorsitz und erklärt die Sitzung für eröffnet. Der Ausschuss behandelt folgenden

nella sua qualità di **Sindaco** ne assume la presidenza e dichiara aperta la seduta. La Giunta passa alla trattazione del seguente

G E G E N S T A N D

O G G E T T O

Festsetzung der Gebühren für den Besuch der Kindergärten für das Schuljahr 2026/2027

Determinazione delle rette mensili per la frequenza delle scuole materne per l'anno scolastico 2026/2027

DER GEMEINDEAUSSCHUSS

Vorausgeschickt, dass die Gemeinde mit der Führung der örtlichen Landeskindergärten betraut ist und im Sinne des Art. 8, Abs. 2, des L.G. vom 16.07.2008, Nr. 5, von den Eltern oder Erziehungsberechtigten eine Gebühr als Beteiligung an den Führungskosten verlangt; der Höchstbetrag der Gebühr wird von der Landesregierung auf der Grundlage der Vereinbarungen über die Lokalfinanz

In Erwägung der Notwendigkeit, die Gebühren für den Besuch der Landeskindergärten für das Schuljahr 2026/2027 neu festzulegen;

Unter Berücksichtigung des Anstieges der Lebenshaltungskosten im letzten Jahr;

Festgestellt, dass der Landesausschuss im Sinne des Art. 7 des L.G. Nr. 36 vom 17.08.1976 das Höchstausmaß der Monatsgebühr festlegt, das nicht überschritten werden darf;

Nach Einsichtnahme in den Beschluss der Landesregierung Bozen Nr. 336 vom 24.04.2026, mit welchem das Höchstausmaß der Gebühr für das Schuljahr 2026/2027 in € 81,00 je Besucher für den regulären Besuch festgesetzt worden ist; für Familien, deren Kinder das verlängerte Angebot in Anspruch nehmen, wird die Besuchsgebühr auf höchstens € 106,00 erhöht;

Nach Einsichtnahme in die Mitteilung vom 13.05.2026 der Deutschen Bildungsdirektion, Abt. 16 Bildungsverwaltung, Amt für die Finanzierung der Bildungseinrichtungen, mit welcher die genannten Höchstbeträge für das Schuljahr 2026/2027 bestätigt werden;

Berücksichtigt, dass die Kindergartenbeiräte keine Empfehlung zu den Gebühren abgegeben haben;

In Erwägung der Notwendigkeit und Zweckmäßigkeit, für das Schuljahr 2026/2027 die Monatsgebühr für den Besuch der 3 Kindergärten von Toblach und Wahlen wie folgt festzulegen:

ganztätig - 1. Kind - € 72,00

ganztätig - ab 2. Kind - € 50,00

Nach Dafürhalten weiters, in Fällen besonderer Bedürftigkeit eine Gebührenermäßigung bzw. -befreiung zu gewähren;

Darauf hingewiesen, dass mit Art. 7 LG. Nr. 3/2025 der 2. Absatz des Artikels 8 (Finanzierung der Kindergärten) des Landesgesetzes Nr. 5/2008 wieder abgeändert worden ist: „2. Die für die Führung des Kindergartens zuständige Körperschaft verlangt von den Erziehungsverantwortlichen eine Gebühr als Beteiligung an den Führungskosten. Für das verpflichtende Kindergartenjahr wird ein Kostenbeitrag für die Mahlzeiten der Kinder eingehoben. Der Höchstbetrag der Beiträge wird von der Landesregierung, im Einvernehmen mit dem Rat der Gemeinden, auf der Grundlage der Vereinbarungen laut Absatz 1 festgelegt.“

Nach Einsichtnahme in die Beschlussvorlage, vorgelegt vom zuständigen Gemeindereferenten;

Nach Einsichtnahme in folgende Gutachten hinsichtlich des zu behandelnden Gegenstandes, welche im Sinne der Artt. 185 und 187 des Regionalgesetzes 03.05.2018, Nr. 2 (Kodex der örtlichen Körperschaften der Autonomen

LA GIUNTA COMUNALE

Premesso che al Comune è affidata la gestione delle locali scuole dell'infanzia provinciali e che, ai sensi dell'art. 8, comma 2, della L. P. 16.07.2008, n. 5, chiede ai genitori o a coloro che ne fanno le veci una retta per concorrere alle spese di gestione; la quota massima della retta viene fissata dalla Giunta provinciale sulla base degli accordi di finanza locale

Considerata la necessità di fissare nuovamente le rette mensili per la frequenza delle scuole materne provinciali per l'anno scolastico 2026/2027;

Considerato l'aumento del tasso d'incremento dei prezzi al consumo dell'ultimo anno;

Constatato che la Giunta provinciale ai sensi dell'art. 7 della L.P. n. 36 del 17/08/1976 fissa la quota massima della retta mensile, che non può essere superata;

Vista la deliberazione della Giunta Provinciale di Bolzano n° 336 del 24.04.2026, con la quale la quota massima della retta mensile per l'anno scolastico 2026/27 è stata fissata in € 81,00 per frequentante per la frequenza regolare; per famiglie i cui figli usufruiscano dell'offerta ampliata l'importo della retta di frequenza è aumentato fino ad un massimo di € 106,00;

Vista la comunicazione del 13/05/2026 della Direzione Istruzione e Formazione tedesca, rip. 16 Amministrazione, Istruzione e Formazione, Ufficio Finanziamento delle istituzioni formative, con la quale vengono confermati i citati importi massimi per l'anno scolastico 2026/2027;

Considerato che i comitati delle scuole dell'infanzia non hanno espresso alcuna raccomandazione in merito alle rette;

Considerata la necessità e l'opportunità di fissare le rette mensili per la frequenza delle 3 scuole materne provinciali di Dobbiaco e Valle San Silvestro per l'anno scolastico 2026/2027 come segue:

per tutto il giorno - primo bambino – € 72,00

per tutto il giorno - dal 2° bambino – € 50,00

Ritenuto inoltre di concedere, in casi di gravi condizioni economiche, una riduzione nonché esenzione della tariffa;

Dato atto che con art. 7 della L.P. nr. 3/2025 il comma 2 dell'articolo 8 (finanziamento delle scuole dell'infanzia) della legge provinciale n. 5/2008 è stato così sostituito: “2. L'ente gestore della scuola dell'infanzia chiede agli esercenti la responsabilità genitoriale una retta per concorrere alle spese di gestione. Per l'anno obbligatorio nella scuola dell'infanzia è dovuto un contributo spese per i pasti delle bambine e dei bambini. La quota massima dei contributi viene fissata dalla Giunta provinciale d'intesa con il Consiglio dei Comuni sulla base degli accordi di cui al comma 1.”

Vista la proposta di deliberazione agli atti, presentata dall'assessore comunali di competenza;

Visti i seguenti pareri relativi all'oggetto da trattare, espressi ai sensi degli artt. 185 e 187 della Legge Regionale 03/05/2018, n. 2 (Codice degli enti locali della

Region Trentino-Südtirol) abgegeben wurden:

- fachliches Gutachten, erteilt vom Verantwortlichen des Dienstes, Dr. Wilfried Taschler, am 06.07.2026:

POSITIV - 3YBts6GW087Ewl+8NgF62hk/nSThX+7oUyUr5M0Q4Zg= - POSITIVO

- Gutachten hinsichtlich der buchhalterischen Ordnungsmäßigkeit, erteilt vom Verantwortlichen des Finanzdienstes, Dr. Greta Mair, am 15.07.2026:

POSITIV - SwBAPIMhOIKrLFQNNPCiXRA+oIValJHDnWaejaSTjuY= - POSITIVO

und bestätigt

- dass für diese Ausgabenverpflichtung die erforderliche finanzielle Deckung gegeben ist; ☐
- dass sich aus der vorliegenden Beschlussvorlage keine Ausgabe ergibt; ☐
- die Verbuchung der Einnahme vorzunehmen; ☒

Nach Einsichtnahme in das aktuelle einheitliche Strategiedokument, den laufenden Haushaltsvoranschlag und in die programmatischen Richtlinien zur Durchführung des laufenden Haushaltsvoranschlags und des entsprechenden Berichtes;

Nach Einsichtnahme in die geltende Satzung der Gemeinde Toblach;

Nach Einsichtnahme in die Gemeindeordnung (RG vom 03.05.2018, Nr. 2 - Kodex der örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino-Südtirol)

b e s c h l i e ß t
DER GEMEINDEAUSSCHUSS
im Sinne des Gesetzes einstimmig

1. Die Monatsgebühr pro Kopf für den Besuch der im Gemeindegebiet von Toblach bestehenden Landeskindergärten wird im Sinne des Art.7, Absatz 1 des L.G. vom 17.08.1976, Nr. 36, für das Schuljahr 2026/2027, wie folgt festgelegt:

ganztätig - 1. Kind - € 72,00

ganztätig - ab 2. Kind - € 50,00

Auf Grund der niedrigeren Anzahl an Unterweisungstagen im Juni wird die Gebühr von September bis Juni mit Faktor 9,25 berechnet.

2. Für Kinder aus anderen Gemeinden beträgt die Monatsgebühr:

ganztätig - € 87,00

3. Für Kinder, die im Laufe des Schuljahres abgemeldet werden, ist die Gebühr für den gesamten Monat, in welchem die Abmeldung erfolgt, geschuldet.

4. Der Bürgermeister ist ermächtigt, in Fällen besonderer Bedürftigkeit über eine Gebührenermäßigung bzw. -befreiung zu entscheiden, wobei die Bedürftigkeit in Anlehnung an das D.LH. vom 11.01.2011, Nr. 2 "Durchführungsverordnung betreffend die einheitliche Erhebung von Einkommen und Vermögen" durch Ermittlung des Faktors der wirtschaftlichen Lage festgestellt wird, und zwar:

Faktor 0: Befreiung 100%

Faktor > 0 < 1,10: Ermäßigung 50%

Regione autonoma Trentino-Alto Adige):

- parere in ordine alla regolarità tecnica espresso il 06.07.2026 dal responsabile del servizio, Dr. Wilfried Taschler:

- parere in ordine alla regolarità contabile espresso il 15.07.2026 dal responsabile del servizio finanziario, Dr. Greta Mair:

e dichiara

- che per l'impegno di spesa esiste la necessaria copertura finanziaria;
- che della presente proposta di deliberazione non deriva nessuna spesa;
- di provvedere all'imputazione dell'entrata;

Visto l'attuale documento unico di programmazione, il bilancio di previsione in vigore, gli atti programmatici di indirizzo, attuativi dell'attuale bilancio e della relativa relazione previsionale e programmatica;

Visto lo statuto vigente del Comune di Dobbiaco;

Visto l'Ordinamento dei Comuni (LR del 03/05/2018, n. 2 - Codice degli enti locali della Regione autonoma Trentino-Alto Adige)

LA GIUNTA COMUNALE
d e l i b e r a
ad unanimità di voti legalmente espressi

1. Le rette mensili per la frequenza delle scuole materne provinciali esistenti in questo Comune vengono, ai sensi dell'art. 7, primo comma della L.P. del 17/08/1976, n° 36, fissate nel modo appresso, per l'anno scolastico 2026/2027:

per tutto il giorno - primo bambino – € 72,00

per tutto il giorno - dal 2° bambino – € 50,00

Considerato il minor numero di giorni di lezione nel mese di giugno, la retta d'asilo da settembre a giugno viene calcolata col coefficiente 9,25.

2. Per bambini di altri comuni la retta mensile è di:

per tutto il giorno - € 87,00

3. Per i bambini ritirati durante l'anno scolastico la retta è dovuta per l'intero mese in cui il ritiro avviene.

4. In casi di gravi condizioni economiche, il Sindaco è autorizzato a concedere una riduzione ovvero un'esenzione della retta, accertando il fabbisogno in analogia al D.P.P. 11/01/2011, n. 2 "Regolamento sul rilevamento unificato di reddito e patrimonio", attraverso l'individuazione del valore della situazione economica, e cioè:

valore 0: esenzione 100%

valore > 0 < 1,10: riduzione 50%

Faktor > 1,10: keine Ermäßigung

Die Ermäßigung/Befreiung erfolgt gegen Vorlage eines entsprechenden schriftlichen Antrages.

Für Kinder, welche nicht in Toblach ansässig sind, gibt es keine Ermäßigungen und Befreiungen von der Gebühr.

valore > 1,10: nessuna riduzione

La riduzione/esenzione avviene dietro presentazione della relativa domanda scritta.

Per i bambini non residenti a Dobbiaco non sono previste riduzioni ed esenzioni.

5. Die Abwesenheit eines Kindes aus Gesundheitsgründen von über einem Monat, durch ein ärztliches Zeugnis nachzuweisen, gibt Anrecht auf Befreiung von den Gebühren für die Dauer der Abwesenheit.

6. Die Gebühr muss in 2 Raten, nach Erhalt der vorgesehenen Rechnung, eingezahlt werden und ist mehrwertsteuerfrei. Die Rechnungen werden im Herbst mit Berechnungsfaktor 4 (von September bis Dezember) und im Frühling mit Berechnungsfaktor 5,25 (von Januar bis Juni) ausgestellt.

7. Die Monatsgebühr versteht sich als Beitrag der Eltern zu den Betriebskosten der Kindergärten, wobei die Kindergartenstätigkeit für die Gemeinde eine mehrwertsteuerrelevante Tätigkeit bleibt. In diesen Beträgen ist die Kindergartenausspeisung enthalten.

8. Die mutmaßliche Gesamteinnahme aus der Gebühr von € 60.000,00, welche sich in Durchführung gegenständlichen Beschlusses ergibt, auf dem Haushaltsvoranschlag 2026 – 2027 wie folgt einzuheben:

Kap./intervento	K.st./cdc	Verpfl./impegno	Betrag/import	CIG	CUP
30100.02.20190	40102		0,00 €		

9. Festzuhalten, dass der Kostenbeitrag für die Mahlzeiten betreffend das verpflichtende Kindergartenjahr gemäß Art. 7 LG. Nr. 3/2025 mit eigener Maßnahme bestimmt wird.

10. Gleichzeitig mit dem Aushang an der Amtstafel / Internetseite der Gemeinde eine Abschrift gegenständlichen Beschlusses den Fraktionssprechern im Gemeinderat durch Hinterlegung an der eigens im Rathaus dafür vorgesehenen Stelle auszuhändigen.

11. Gegenständlicher Beschluss wird gemäß Art. 183 des Regionalgesetzes 03.05.2018, Nr. 2 in einer eigenen Abstimmung einstimmig für unverzüglich vollstreckbar erklärt.

12. Das Original dieses Dokuments in den digitalen Archiven der Gemeinde Toblach im Sinne des Art. 22 des GvD vom 07.03.2005, Nr. 82 i.g.F. aufzubewahren.

5. L'assenza di un bambino per malattia per la durata superiore ad un mese, da attestarsi con certificato medico, dà diritto all'esonero del pagamento delle rette per l'effettivo periodo di assenza.

6. La retta dovrà essere pagata in 2 rate, dopo ricevimento della fattura prevista ed è esente IVA. Le fatture vengono rilasciate in autunno con coefficiente di calcolo 4 (da settembre a dicembre) e in primavera con coefficiente di calcolo 5,25.

7. La retta mensile è da considerare come contributo dei genitori alle spese di gestione della scuola materna, dando atto che l'attività della scuola materna per il comune rimane attività rilevante ai fini IVA. In tali importi è contenuta la refezione scolastica.

8. Di incassare l'entrata totale dalla retta, presunta in € 60.000,00, derivante dall'esecuzione della presente deliberazione, sul bilancio di previsione 2026 – 2027 nel modo seguente:

9. Di dare atto che il contributo spese per i pasti delle bambine e dei bambini relativamente all'anno obbligatorio di cui all'art. 7 della L.P. nr. 3/2025 viene determinato con delibera separata.

10. Di comunicare copia della presente delibera ai capigruppo consiliari contestualmente all'affissione all'albo / sito internet del comune mediante deposito nell'apposito luogo nel municipio.

11. La presente delibera viene dichiarata immediatamente esecutiva mediante apposita votazione, all'unanimità dei voti, ai sensi dell'art. 183 della Legge Regionale 03/05/2018, n. 2.

12. Di conservare l'originale del presente documento negli archivi informatici del Comune di Dobbiaco ai sensi dell'art 22 del D.Lgs. del 07/03/2005, n. 82 i.v.

Rechtsmittel: Jeder Bürger kann gegen diesen Beschluss während des Zeitraumes seiner Veröffentlichung Einspruch beim Gemeindeausschuss erheben; dieser wird davon in der ersten folgenden Sitzung unterrichtet. Gegen diesen Beschluss kann außerdem innerhalb von 60 Tagen ab Vollstreckbarkeit beim regionalen Verwaltungsgericht in Bozen Rekurs eingebracht werden. Betrifft der Beschluss die Vergabe von öffentlichen Aufträgen ist die Rekursfrist gemäß Art. 120, Abs. 5, GvD. Nr. 104/2010 auf 30 Tage ab Kenntnisnahme reduziert.

Mezzi d' impugnazione: Ogni cittadino può, entro il periodo di pubblicazione, presentare opposizione a questa deliberazione alla Giunta comunale che ne verrà informata nella prima seduta successiva. Contro questa delibera può essere presentato inoltre ricorso al Tribunale di Giustizia Amministrativa di Bolzano entro sessanta giorni dall'esecutività. Se la deliberazione riguardasse l'affidamento di appalti pubblici il termine di ricorso, ai sensi dell'art. 120, comma 5, D.lgs. n. 104/2010, è ridotto a 30 giorni dalla conoscenza dell'atto.

Gelesen, genehmigt und gefertigt.

der Bürgermeister - il Sindaco
Martin Rienzner

(digital signiertes Dokument – documento firmato tramite firma digitale)

Letto, confermato e sottoscritto

der Gemeindesekretär - il Segretario comunale
Dr. Wilfried Taschler

(digital signiertes Dokument – documento firmato tramite firma digitale)